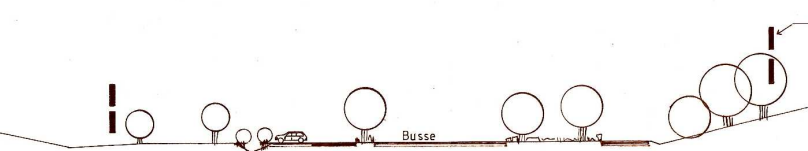
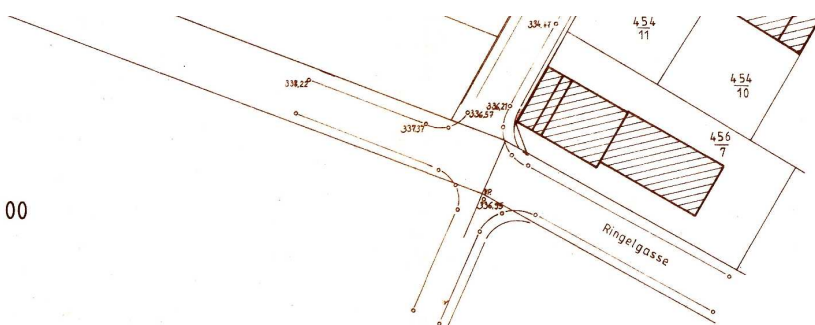
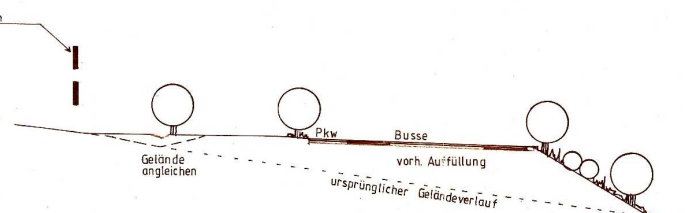


Schnitt Fußweg M 1:100



Schnitt 'A'-A' M 1:500



Schnitt 'B'-B' M 1:500

Son dergebiet "Marienverehrungsstätte Härtelwald"

Gemeinde Marpingen Ortsteil Marpingen

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel § Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. 12. 76 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 17. 9. 1986 beschlossen.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte im Auftrag der Gemeinde Marpingen durch den Herrn Landrat des Kreises St. Wendel - Kreisbauamt - Amt für Planungs-wesen.

Inhalt des Bebauungsplanes

Festsetzungen gemäß § 9 (1) Nr. 1 - 26 und § 9 (2 - 8) Baugesetzbuch (BauGB)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757)
Darstellung gemäß Planzeichenverordnung vom 30. 7. 1981 (BGBl. I S. 83)

Bestandteil bzw. beigelegt sind:

1. Zeichnerische Darstellung mit Grünordnung
2. Textliche Festsetzungen
3. Begründung

§ 9 BauGBAbsatz 1

Nr. 1	Art der baulichen Nutzung	
	§§ 1 - 14 Bau NVO	
	Art der zulässigen Nutzung	
	§ 11 Bau NVO	Sonstiges Sondergebiet
	Zweckbestimmung	Sondergebiet - Marienver-
	§ 11 Abs. 2 Bau NVO	ehrerungsstätte
	Zulässige Anlagen	Laut Plan
	Maß der baulichen Nutzung	Traufenhöhe der Schutz-
	§ 16 Bau NVO	hütte max. 3,0 m ü O.K.
		Gelände
Nr. 2	Die überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen	Laut Plan
Nr. 11	Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	Laut Plan
Nr. 15	Öffentliche Grünflächen	Laut Plan
Nr. 16	Wasserflächen und Festsetzungen zur Regelung des Wasserabflusses	Laut Plan
Nr. 18	Flächen für	
	a) die Landwirtschaft	Laut Plan
	b) den Wald	Laut Plan
Nr. 20	Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.	Bodennutzung Laut Plan
Nr. 25	Einzelne Flächen	
	a) für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	Laut Plan
	b) Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	Laut Plan

Absatz 7

Geltungsbereich des Bebauungsplanes	Laut zeichnerischer Darstellung
-------------------------------------	---------------------------------

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 2a Abs. 2 BBauG erfolgte durch öffentliche Darlegung am, bzw. in der Zeit vom 02.03.1987... bis 20.03.1987
..... Der Bebauungsplan hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich ausgelegen vom 08.02.1988..... bis 08.03.1988.....
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 16.06.1988..... gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Marpingen, den 15. Juli 1988..

Bürgermeister

Dieser Plan wurde mit Schreiben vom 12.11.1988..... Az.: 15.11.1988/W. 245/88
gemäß § 11 Abs. 1 2. Halbsatz Baugesetzbuch (BauGB) angezeigt.
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Saarbrücken, den 20.10.1988...
Az.: 15.11.1988/W. 245/88

Der Minister für Umwelt
I. A.

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt

W. Cornelius
Dipl.-Ing.

Am wurde ortsüblich bekanntgemacht, daß das Anzeigeverfahren durchgeführt wurde. In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Marpingen, den

Bürgermeister






Art der baulichen Nutzung

SO Sonstiges Sondergebiet (Marienverehrungsstätte)

Bauweise

 bestehende Gebäude
 zu beseitigende Gebäude
 Baugrenze
 Baulinie








Verkehrsflächen

 Straße
 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 öffentliche Parkplätze
 Fußgängerbereich
 Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen

 öffentliche Grünfläche

Planung, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft

 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
 Bäume anpflanzen
 Sträucher anpflanzen
 Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
 Bäume erhalten
 Sträucher erhalten
 Streuobstbestand

Sonstige Planzeichen

 Geltungsbereich
 Entwässerungsrichtung
 bestehende Grundstücksgrenzen
 Flächen für die Landwirtschaft
 Flächen für die Forstwirtschaft
 Böschungsflächen bestehend
 Böschungsflächen geplant
 Böschungsflächen entfallen
 Bachlauf
 Bachlauf entfällt

Aufstellungs- beschluss	Bekanntmachung des Beschlusses	Offenlegung gem. § 3 Abs. 2	Beschluß als Satzung	Anzeigeverfügung vom	Rechtsverbind- lich
17.09.1986	05.10.1986 20.02.1987	08.02.1987 08.05.1988	16.06.1988		

DER LANDRAT DES KREISES ST. WENDEL KREISBAUAMT – PLANUNG					
BETR.: BEBAUUNGSPLAN SONDERGEBIET "MARIENVEREHRUNGSSTÄTTE HÄRTELWALD"			M 1:500		
			ÄNDERUNGEN		
GEMEINDE	MARPINGEN	ORTSTEIL MARPINGEN	NR.	DAT.	BEARB./AMTSL.
BEARB.	13.11.1987	<i>[Signature]</i>			
GEZ.	13.11.1987	<i>[Signature]</i>			
ABT.L.	13.11.1987	<i>[Signature]</i>			
AMTSLEITER	13.11.1987	<i>[Signature]</i>			